

Ressort: Politik

Philosoph Lévy für Militärintervention in Syrien

Paris, 12.12.2012, 10:55 Uhr

GDN - Der französische Philosoph Bernard-Henri Lévy hat sich für eine Militärintervention in Syrien ausgesprochen. In der "Zeit" schreibt Lévy: "Ist noch Zeit für eine Intervention? Die Antwort lautet ja. Mit Zorn im Herzen, ja. Mit Bitterkeit angesichts der mehr als 40 000 Toten, die in diesem Fall umsonst gestorben wären - immer noch ja."

Wenn die Antwort ein Nein wäre, fährt er fort, "wer weiß, wo das Blutbad, die Spirale des Schreckens, der blutige Strudel des Todes, dann noch gestoppt werden könnte?" Der Philosoph und politische Publizist war der führende intellektuelle Verfechter einer Militärintervention in Libyen. Lévy ist überzeugt davon, dass die Zeit des syrischen Diktators Assad abgelaufen ist. "Die Debatte zielt nur noch darauf ab, ob er `dank` oder `trotz` uns gehen wird, ob mit unserer Zustimmung oder gegen unseren Willen - die Debatte dreht sich also allein darum, ob der unausweichliche Sieg der Rebellen auch ein wenig unser Sieg sein wird oder nicht." Als Hauptproblem hat Lévy die Flugzeuge des Regimes ausgemacht. "Dafür gibt es zwei Strategien: eine von den Nato-Flugzeugen auf den türkischen Stützpunkten durchgesetzte Flugverbotszone, sehr viel leichter zu bewerkstelligen als in Libyen, wo man uns schon vor der Intervention mit der angeblich unschlagbaren Luftabwehr Muammar al-Gaddafis in den Ohren lag. Oder aber wir liefern den Rebellen die Waffen, damit sie sich die 25 militärischen und zivilen Flughäfen, von denen die todbringenden Maschinen aufsteigen, zurückholen." Lévy sieht in dem russischen Veto gegen eine Intervention kein großes Hindernis: "Seit die Franzosen, dann die Briten und Amerikaner und später auch die Arabische Liga das Oppositionsbündnis als einzigen Repräsentanten eines abgeschlachteten Volkes anerkannt haben, spricht nichts mehr dagegen, dass wir das russische Veto unterlaufen, ein Veto, das die Geschichte zweifelsohne verurteilen wird." Putin werde nicht für Tartus sterben, "den Marinestützpunkt, den die Syrer ihm zur Verfügung stellen".

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-4011/philosoph-lyvy-fuer-militaerintervention-in-syrien.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com